

Neues Bewegungstrainingsgerät für Intensivstationen

Kategorie: [Herstellung](#), [Organisation und Service](#)

Datum: 8. April 2021

Im Mai 2020, mitten in der ersten COVID-19-Welle, erhielt medica (der Hersteller von Produkten der Marke THERA-Trainer) die behördliche Zulassung für einen neuen Bewegungstrainer für bettlägerige Patienten (bemo). Viele COVID-19-Patienten auf Intensivstationen oder isoliert bettlägerige Patienten in Rehabilitationskliniken konnten von der täglichen Bewegung mit dem THERA-Trainer bemo deutlich profitieren. "Regelmäßige Bewegung ist gerade für die bettlägerigen Patienten sehr wichtig. Mit dem THERA-Trainer bemo ist dies leicht zu bewerkstelligen. Außerdem kann diesen Patienten Motivation und Hoffnung zurückgegeben werden", ist Peter Kopf, Geschäftsführer von medica Medizintechnik, überzeugt.

Bewegung ist Leben

Seit März 2020 hält die COVID-19-Pandemie die ganze Welt in Atem. Jeder lebt aufgrund der bestehenden Einschränkungen mehr oder weniger isoliert. Ältere Menschen in Alten- und Pflegeheimen sind besonders stark betroffen. Viele Menschen haben sich infiziert und viele brauchen intensive medizinische Betreuung. Krankenhäuser haben spezielle Corona-Stationen eingerichtet. Ärzte und Krankenschwestern arbeiten seit mehr als einem Jahr an der Grenze der Kapazität.

Mit Hilfe des neuen THERA-Trainers bemo können bettlägerige und isolierte (Covid-19) Patienten täglich aktiviert werden. Regelmäßige Bewegung ist wichtig für die richtige Funktion des Herz-Kreislauf-Systems. Die Lungentätigkeit wird gesteigert und der Verlust an Kraft und Ausdauer kann deutlich reduziert werden. Anwender von bemo lieben die einfache Handhabung und schätzen die schnelle Reinigung und Desinfektion. Neben der Intensivstation wird der Trainer bemo auch in der Frührehabilitation oder in Pflegeheimen eingesetzt.

Trainer wächst weiter

Neben der erfolgreichen Markteinführung des bemo trug auch das bestehende Produktportfolio im vergangenen Jahr zum Umsatzwachstum bei. Mit der zunehmenden Isolation älterer und behinderter Menschen zu Hause steigt der Bedarf an Bewegung - zum Beispiel mit Unterstützung des Bewegungstrainers THERA-Trainer tigo. In einigen Ländern übernehmen die Krankenkassen die Kosten (abhängig von der Diagnose). Patienten mit neurologischen Erkrankungen (z.B. Schlaganfall) werden über den Fach- und Einzelhandel weltweit mit den Trainern aus Hochdorf zum Training versorgt.

"Insgesamt war 2020 ein Jahr mit extremen Herausforderungen in Bezug auf die Planung und Lieferfähigkeit. Auf der anderen Seite war 2020 ein äußerst erfolgreiches Jahr und wir konnten unsere Wachstumsstrategie im In- und Ausland wie geplant fortsetzen. Wir konnten neue Mitarbeiter einstellen und jedem Mitarbeiter einen Sonderbonus auszahlen."

- CEO Peter Kopf